

Die Summe aus Schlagkraft und Bedienerfreundlichkeit



u-drill: Perfekte Saatgutablage bei hohen Geschwindigkeiten



u-drill setzt neue Maßstäbe

Kverneland Accord, der Spezialist für Sätechnologie in der Kverneland Group, bringt mit der u-drill eine zuverlässige Großflächensätkombination für konventionelle Saat und Mulchsaat auf den Markt – ideal für Landwirte mit einer jährlichen Flächenleistung von 80 bis 5.000 Hektar.

Die ausgereifte Konstruktion macht es möglich: Die u-drill kombiniert Leistungsstärke und Benutzerfreundlichkeit bei gleichbleibend guten Arbeitsergebnissen – und das sogar bei hohen Geschwindigkeiten! Möglich ist das durch ein modulares Konzept mit perfekt aufeinander abgestimmten Arbeitsschritten.





Gleichmäßiges Saatbett auf der gesamten Arbeitsbreite

In nur einem Arbeitsgang wird das Saatbett optimal vorbereitet, eingeebnet, rückverfestigt, gesät und die Saat angedrückt – das spart Zeit! Eine hohe Verteilgenauigkeit und präzise Tiefenablage sorgen für den gleichmäßigen Feldaufgang. Hier kommen bewährte Komponenten aus dem Hause Kverneland zum Einsatz – wie beispielsweise die Kurzscheibenegge Qualidisc, die für ein feines und gleichmäßiges Saatbett auf der gesamten Arbeitsbreite sorgt.

Herzstück der Maschine sind die Schare: Der extrem schlanke Aufbau der seitlich zueinander versetzt angeordneten Scheiben ermöglicht ein leichtes Eindringen in den Boden; der Schardruck von bis zu 100 kg kann somit fast vollständig für das Andrücken durch die integrierten Andruckrollen genutzt werden. Das spart zusätzlich Kraftstoff!

Die u-drill ist äußerst bedienerfreundlich

Alle wichtigen Einstellungen erfolgen zentral per Knopfdruck: So kann die Schartiefe bequem von der Kabine aus angepasst werden, der Abdrehvorgang wird per Knopfdruck direkt am Dosiergerät gestartet und das automatische Vorgewendemanagement-System benötigt nur ein einziges hydraulisches Steuerventil.

Selbstverständlich ist die u-drill voll ISOBUS kompatibel: Der Fahrer erfasst jederzeit alle wichtigen Daten auf einen Blick.

Ein weiteres Plus ist der großvolumige Saattank mit 3.000 l (3,00 und 4,00 m) bzw. 4.350 l (6,00 m) und den leicht zugänglichen Dosiergeräten. Ausbringmengen und Teilbreiten können über das optional verfügbare GEOcontrol gesteuert werden. Der Fahrer kann sich voll auf das Fahren im Feld konzentrieren.

Sand, Lehm, Ton – immer mit gleichbleibend gutem Ergebnis

Flexible Ausstattungsmöglichkeiten, austauschbare Werkzeuge sowie eine leichte und dennoch robuste Konstruktion ermöglichen den Einsatz der u-drill auch auf unterschiedlichsten Standorten. Für ein

perfektes Ergebnis unter allen Aussaatbedingungen empfiehlt Kverneland die voll ausgestattete u-drill mit Frontreifenpacker.

Kverneland bietet die u-drill in Arbeitsbreiten von 3,00, 4,00 und 6,00 m an.

Fazit: Die universelle Säkombination in bewährter Kverneland-Qualität spart Zeit und Geld!



u-drill: leistungsstark, benutzerfreundlich und universell – Schritt für Schritt

NEU!



Dosiergerät

- Dosiergeräte mit ISOBUS-elektrischem Antrieb und Überwachungssensorik.
- Fernüberwachung des Dosiergerätes bei der Abdrehtprobe.
- Von Fein- bis Grobsämereien und Dünger bei Saatstärken von 2 - 400 kg/ha mit nur 4 Standard-Rotoren.
- Werkzeugloser Rotorwechsel mit nur wenigen Handgriffen.
- Einfache und noch präzisere Abdrehtprobe durch separate Saatgutführung.
- Integrierte Restmengenentleerung und Absperrschieber.



1. Schritt: Den Boden eibnen

Zur bestmöglichen Vorbereitung ebnet der Frontreifenpacker den Boden, zerkleinert große Kluten und sorgt so für die optimale Tiefenführung der nachfolgenden Arbeitswerkzeuge. Der hydraulisch angelenkte Frontreifenpacker mit einem Durchmesser von 800 mm kann – wenn nicht benötigt – einfach auf Tastendruck ausgehoben werden.



2. Schritt: Das Saatbett bereiten

Zwei Reihen mit Kurzscheibeneggen – die schon bekannte und bewährte Kverneland Qualidisc – sorgen durch ihre konische Scheibenform und Einzelaufhängung für ein feines und gleichmäßiges Saatbett auf der gesamten Arbeitsbreite. Die Scheibenegge kann dank eines neuen Hydrauliksystems von der Kabine aus stufenlos eingestellt werden.



3. Schritt: Erst packen dann säen

Für eine perfekte Schartiefenführung und optimalen Bodenschluss zum Saatgut, wird die gelockerte Erde mittels großer Reifenpacker rückverfestigt. Der hohe Reifendurchmesser von 900 mm reduziert den Zugkraftbedarf für die Maschine deutlich und garantiert so ein gleichmäßiges Arbeitsergebnis.



4. Schritt: Säen und Andrücken mit garantierter Saattiefe

Die schlanke Form der Schare mit zwei leicht zueinander versetzten Stahlscheiben ermöglichen ein leichtes Eindringen in den Boden. So reicht für diesen Arbeitsschritt ein sehr geringer Druck aus und es wird nur wenig Erde verdrängt – der Scharndruck von 100 kg kann somit vor allem für

das Andrücken über die integrierten Andruckrollen genutzt werden. Das Ergebnis: eine gleichbleibende Saattiefe auch bei hoher Arbeitsgeschwindigkeit! Saattiefe und Scharndruck werden auf Tastendruck zentral vom Traktor aus angesteuert – das spart zusätzlich Zeit.

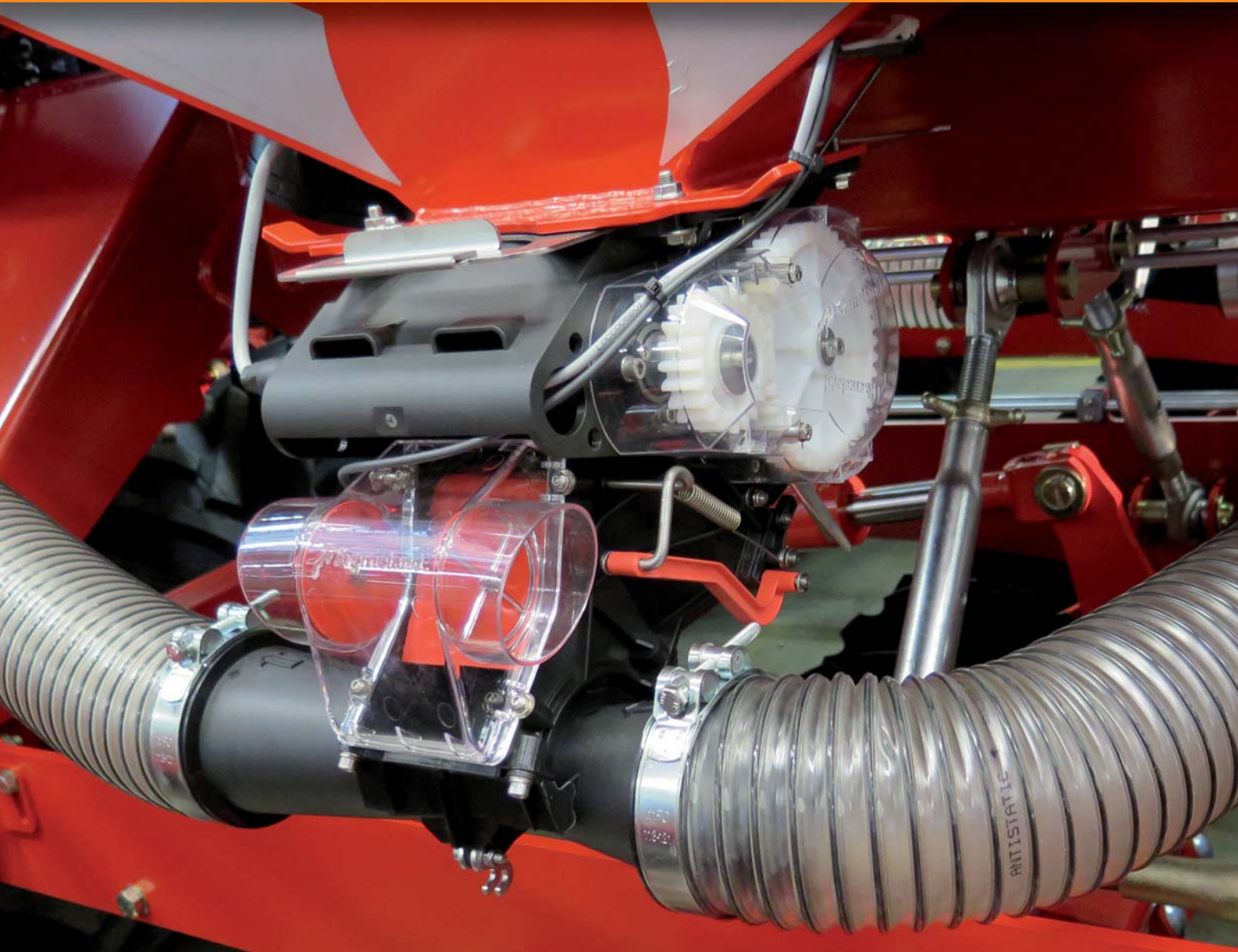
Die sichere Tiefenführung und das Andrücken des Saatkorns lassen im Boden ein Kapillarsystem entstehen, das eine optimale Wasserversorgung und erstklassige Keimung ermöglicht.



5. Schritt: Das Zustreichen

Das Striegeln des Bodens vollendet die Aussaat. S- oder Fingerstriegel sorgen für eine optimale Bodenbedeckung des Saatguts. Die Arbeitsintensität lässt sich über die stufenlose Druckverstellung und drei unterschiedliche Winkel einstellen. Damit der Striegel beim Rückwärtsfahren nicht zerstört wird, ist er mit einer effektiven Rückfahreinrichtung ausgestattet

Modernste Dosiertechnik



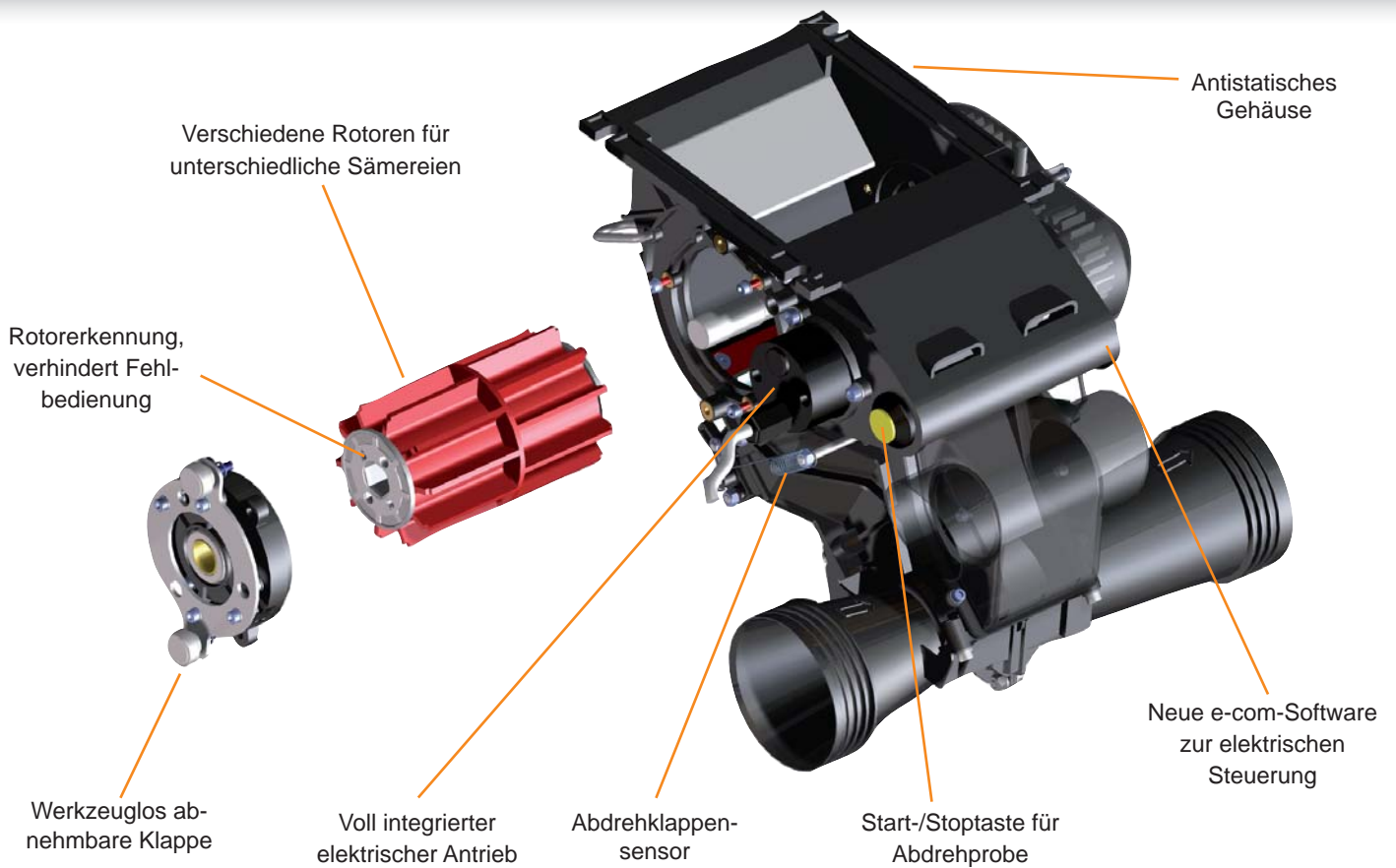
Kverneland, der Pionier der pneumatischen Sätechnik, stellt ELDOS vor, das neue elektrisch angetriebene Dosiergerät für all seine pneumatischen Sämaschinen.

Das neue Dosiergerät ELDOS ist dank der Kverneland e-com-Steuerung immer elektrisch angetrieben und voll ISOBUS-kompatibel. Um zum Beispiel doppeltes Säen am Vorgewende zu vermeiden, ist GEOcontrol via GPS Signal möglich. Spezielle Sensoren ermöglichen die komplette Steuerung vom Fahrersitz aus.

Zur Aussaat von Normal- und Feinsaat als auch Dünger werden vier Rotoren mitgeliefert. Sollte bei der Einstellung der Maschine aus Versehen der falsche Rotor eingesetzt worden sein, meldet ein Warnsignal den Fehler. Die Rotoren können schnell, leicht und werkzeuglos ausgetauscht werden. Aussaatmengen von 2 bis 400 kg/ha sind möglich.

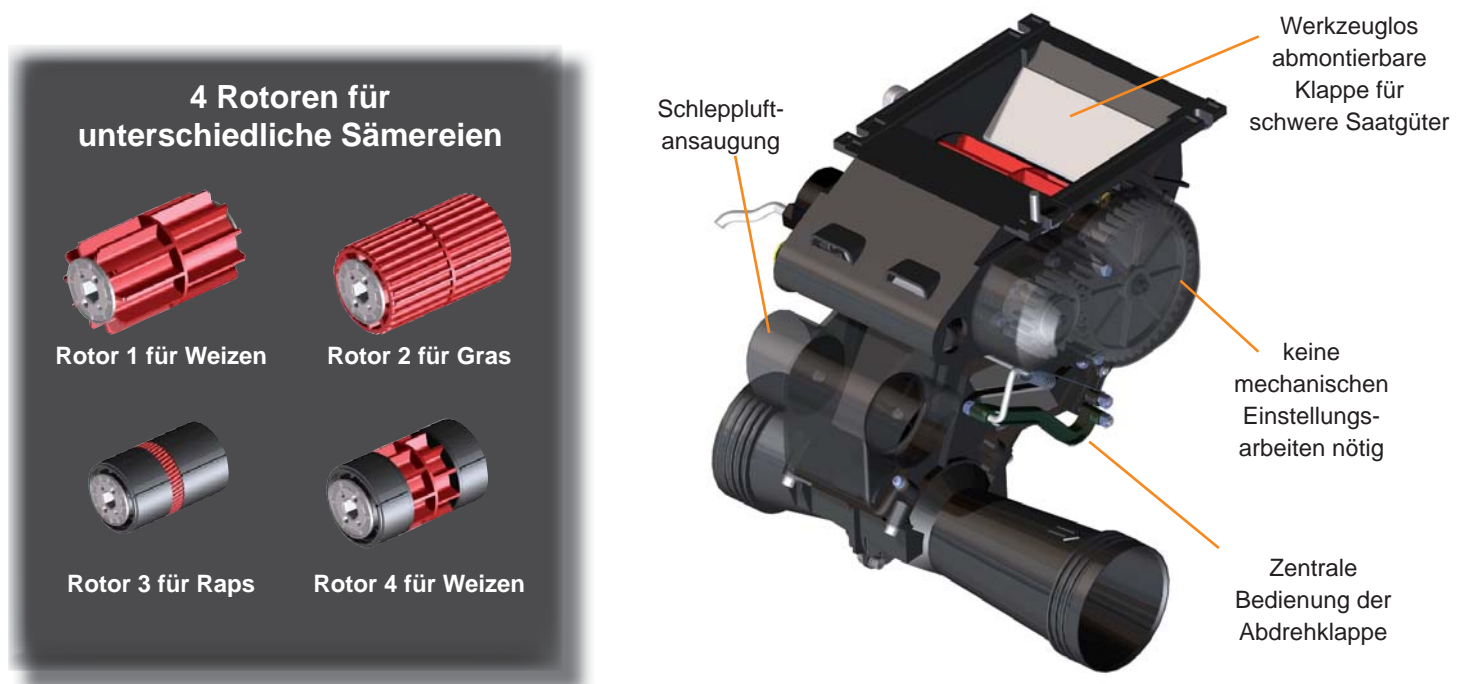
Das Dosiergerät ist leicht zugänglich.





Kalibrierung

Die Abdrehtprobe gestaltet sich sehr komfortabel und simpel dank geleiteter Abdrehtabfolge. Der Fahrer steuert die Abdrehtprobe direkt am Dosiergerät, ohne dass er permanent zwischen Bedienterminal und Maschine pendeln muss. Es sind keine manuellen Einstellungen am Getriebe nötig, ein Druck auf den Startknopf des Dosiergeräts genügt. Die Abdrehtprobe erfolgt automatisch. Eine Abdrehtklappe mit integrierter Sperre verhindert, dass Saatgut in die Schläuche gelangt.



u-drill starr

3,00 - 4,00 m Arbeitsbreite



Die starre u-drill ist sowohl als Getreidesämaschine (u-drill) als auch als Getreide- und Düngerkombination (u-drill plus - siehe Seite 12) erhältlich.

In 3,00 und 4,00 m Arbeitsbreite überzeugt sie mit ihrem kompakten Design; sowohl auf der Straße als auch auf dem Feld. Die Transportbreite entspricht der Arbeitsbreite; der Reifenpacker bietet zusätzliche Unterstützung auf der Straße.

Die u-drill ermöglicht hohe Arbeitsgeschwindigkeiten bis zu 18 km/h, die konstante Arbeitstiefe bleibt hiervon unberührt. Konform zum ISOBUS 11783 Standard können alle Haupteinstellungen individuell auf dem IsoMatch Tellus (bzw. einem anderen ISO 11783-kompatiblen Terminal) angesteuert werden.

Eine Fülle neuer elektronischer Funktionen sind optional erhältlich, wie z.B. vollautomatisches Wenden am Vorgewende und Geocontrol samt variabler Aussaatkontrolle.



u-drill klappbar

6,00 m Arbeitsbreite



Höchste Leistung - kein Problem mit der geklappten u-drill. Mit 6,00 m Arbeitsbreite und einem Tankvolumen von 4.350 l bietet sie eine Vielzahl an technischen Details zur Erleichterung der Aussaat.

Die u-drill ist beeindruckend schnell einzustellen. Das Dosiergerät ist leicht zugänglich, die Schar- sowie die Scheibensektion einfach einzustellen, der Tank leicht zu befüllen - so steht die u-drill schnell zum Einsatz bereit.

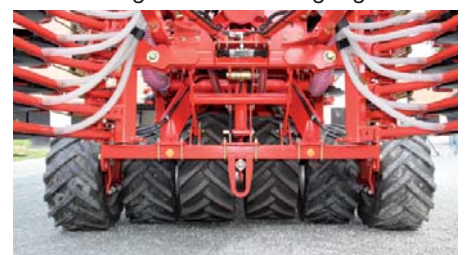
Die Aussaattiefe wird mithilfe von Clips zentral eingestellt, optional ist eine Einstellung der Saattiefe über das ISOBUS-Terminal erhältlich.

Große Andruckrollen (\varnothing 380x50 mm) mit zentraler Druckverstellung bis zu 100 kg sorgen für einen guten und konstanten Saat-Boden-Kontakt. Eine Halbseitenabschaltung der Scharschiene ist Standardausstattung.

Die geklappte u-drill kann mit Schleppern ab nur 120 kW gezogen werden.



Das Dosiergerät ist leicht zugänglich



Großer versetzter Reifenpacker (\varnothing 900 mm)

u-drill plus



Die u-drill plus ist die u-drill als Getreide-Dünger-Kombination.

Je nach Arbeitsbreite beträgt das Tankvolumen 3.000 l (3,00 und 4,00 m) oder 4.350 l (6,00 m). Der Tank ist längs geteilt, die zwei Dosiergeräte sind an der jeweiligen Tankseite angebracht. Das Verhältnis Getreide : Dünger beträgt 60:40.

Die u-drill plus ist besonders in Märkten interessant, in denen eine präzise Düngerplatzierung am Saatgut notwendig ist.

Die gleichzeitige Gabe von Dünger mit einem relativ hohen

Phosphatgehalt kann zu substantiellen Ertragssteigerungen führen. In Skandinavien und osteuropäischen Ländern wird der Dünger normalerweise zwischen die Reihen und unter die Saat gebracht; in anderen Ländern wie z.B. Schottland wird der Dünger zusammen mit der Saat in eine Reihe gelegt. In Versuchen mit Sommergetreide zeigte die u-drill plus Ertragssteigerungen von bis zu 25 % verglichen mit anderen Methoden der Düngerausbringung.

Mit der u-drill plus sind zwei Wege der Düngergabe möglich:

(1.) Der Dünger wird in der zweiten Reihe der Scheibensektion eingebracht; so wird alle 25 cm eine Düngerspür

angelegt.

(2.) Der Dünger wird mittels zweitem Rohr am CD Schar direkt in die Säreihe gegeben.

Mit der u-drill plus können Düngermengen bis zu 400 kg/ha bei bis zu 15 km/h ausgebracht werden. Das Tankdrucksystem sorgt für eine konstante Ausbringmenge, auch unter schwersten Bedingungen.

Der hydraulische Gebläseantrieb wird von der Schlepperhydraulik angetrieben.



Düngerplatzierung

Je nach den unterschiedlichen agronomischen Bedingungen kann der Dünger entweder direkt in die Säreihe oder zwischen den Reihen ausgebracht werden.



Düngerplatzierung in der Scheibensektion

Die Düngerschläuche in der zweiten Reihe der Scheibensektion sind so angebracht, dass der Dünger genau zwischen zwei Reihen ausgebracht wird. So haben alle Pflanzen den gleichen Abstand zum Düngerdepot.

Die eingestellte Arbeitstiefe der Scheiben beeinflusst die Tiefe der Düngerplatzierung.



Düngerplatzierung in der Säreihe

Zur Düngerausbringung in der Säreihe wird ein zweiter Schlauch am Säschar angebracht. Der Dünger wird so zusammen mit dem Saatgut ausgebracht, was besonders bei phosphorischem Dünger zu empfehlen ist, um den Auflauf und die Entwicklung der Pflanze bestmöglich zu fördern.

Der spezielle Scharaufbau mit zwei Schlauchaustritten ermöglicht zudem auch die Aussaat zweier unterschiedlicher Saatgüter in nur einem Arbeitsgang.



Anordnung der Verteilerköpfe: Düngerausbringung in der Scheibensektion (oben), Düngerausbringung in der Scharschiene (unten)

CD-Mulchsäschar



Das neue CD-Mulchsäschar besteht aus zwei Stahlscheiben (Ø 410 mm) mit 12,5 cm Reihenabstand.

Das besonders schlanke Design bewegt den Boden in nur geringem Maß, wodurch nur wenig Schardruck benötigt wird, um die gewünschte Sätiefe zu erreichen. So kann, falls nötig, mehr des Schardrucks von bis zu 100 kg auf die Andruckrollen geleitet werden. Der Schardruck kann stufenlos verstellt werden.

Voll integrierte wartungsfreie Lager sorgen für einen ruhigen Lauf des Schar.

Dank der speziellen Gummierung sind die Andruckrollen (Ø 380 mm) selbstreinigend. Abstreifer sind deshalb unnötig.

Der Scharschritt beträgt 200 mm. Die Einstellung des Schardrucks erfolgt zentral und stufenlos von 0 - 100 kg. Die Sätiefe wird bequem über das ISOBUS-Terminal gesteuert (Serienausstattung).

Die Scharschiene besteht aus einem zentralen Hauptrahmen und ist mit einem 3-Punkt-Parallelogramm an die Sämaschine gekoppelt. Der Verteilerkopf ist auf der Scharschiene angebracht.

CD Mulchsäschar - Die Vorteile:

- **Extrem schlanke Design – weniger Druck nötig, um in den Boden einzudringen.**
- **Weniger Zugkraft nötig dank geringerer Bodenbewegung.**
- **Integrierte Tiefenführung und Druckrollenfunktion.**
- **Wartungsfreie und leistungsstarke Lager.**
- **Nur ein Schartyp – weder linke / rechte noch kurze / lange Schare.**



Aussatrechner

Kverneland Accord bietet mit dem Aussatrechner eine Kalkulationshilfe zur Einstellung der Aussaatmenge für pneumatische Drillmaschinen.

Die Aussaat von Getreide erfordert eine präzise Grundeinstellung der Aussaatmenge und ist ausschlaggebend, dass das Saatgut optimal genutzt wird. So erhält man spezifisch der vorgewählten Getreideart direkt die benötigte Aussaatmenge kg/ha.

Die Kverneland Group Apps zur Aussaat stehen im Apple App Store sowie im Google Play Store zum kostenlosen Download bereit.

Standardmäßig ist in der u-drill Software bereits ein Aussatrechner integriert.



Der Tank - Alles im Blick



Große Maschinen lassen es oft an Übersichtlichkeit und Wendigkeit fehlen. Nicht so die u-drill! Vom Traktorsitz aus hat der Fahrer die gesamte Maschine im Blick; er kann die Arbeitsqualität bequem überwachen. Die Kverneland Accord u-drill bietet die perfekte Balance zwischen Größe und Kompaktheit.

Der Tank lässt sich mühelos mit Big Bags, Frontlader oder Teleskoplader befüllen. Für die 6 m Getreidemaschine ist optional eine Befüllschnecke erhältlich. Die Tankkapazität beträgt 3.000 l (3,00 m und 4,00 m) bzw. 4.350 l (6,00 m). Das Dosiergerät der Getreidemaschine sitzt zentral unter dem Tank, wohingegen die zwei Dosiergeräte der plus Version auf der jeweiligen Seite angebracht sind.

Stufen, Geländer und Plattform garantieren eine leichte Zugänglichkeit zum Tank. Weitere Stufen im Tankinneren sorgen für zusätzliche Sicherheit. Eine LED-Beleuchtung ist optional erhältlich.

Dank Sichtfenstern in der Tankvorderseite hat der Fahrer die Füllmenge ständig im Blick. Die Tankplane schützt vor Staub und Feuchtigkeit und kann dank der Schnellverriegelung leicht geöffnet und geschlossen werden.

Die Anordnung der einzelnen Maschinenbestandteile ist sehr übersichtlich.



Das Verhältnis Getreide : Dünger bei der plus Version beträgt 60 : 40.



Sicher auf der Straße



Schnell im Feld



Auf dem Acker angekommen, kann der Fahrer die u-drill schnell in Arbeitsposition bringen. Die Sequenz zum Ausklappen der Maschine wird vom Fahrer per ISOBUS-Terminal angewählt. Ein Verlassen des Traktors ist also gar nicht mehr nötig.



Elektronik

Die nächste Generation des universellen ISOBUS-Terminals – IsoMatch Tellus

- Zwei Schnittstellen mit zwei Bildschirmen übereinander in einem Terminal
- ISOBUS Shortcut Button
- Touchscreen-Display



Der IsoMatch Tellus ist das erste ISOBUS-Terminal weltweit, welches gesteigerte Hardwarekapazität mit zwei Displays in einem Gerät vereint. Er ermöglicht die komfortable Kontrolle zweier ISOBUS-Geräte, ohne zu blättern.

**Robustes Aluminiumgehäuse
und ergonomische Griffleiste**



Alles im Griff

Touchscreen-Display mit alfa-numerischer Tastatur und ergonomischer Griffleiste.



ISOBUS Shortcut Button (ICB)

Der ISOBUS Shortcut Button ist eine neue Ausrüstung gemäß der aktuellen ISO 11783-Standardisierung. Wenn der Benutzer den ISOBUS Shortcut Button betätigt, wird eine Meldung an das angeschlossene ISOBUS-Gerät gesendet.



Mit der Entwicklung und Verfügbarkeit von bereits mehr als 50 ISOBUS-Maschinen, ist die Kverneland Group führend beim Thema ISOBUS in der Agrarbranche.

Kverneland Group hat ein Hauptaugenmerk auf die Entwicklung und Produktion neuester elektronischer Lösungen für landwirtschaftliche Maschinen gelegt.

Folgende Entwicklungsinitiativen in der ISOBUS-Technologie werden unternommen:

- Nutzensteigerung für den Anwender. Ein ISOBUS-Terminal ersetzt viele anbaugerätespezifischen Terminals auf dem Traktor.
- Verbesserung der Kompatibilität der ISOBUS Produkte (Plug & Play).

IsoMatch

IsoMatch Tellus ist das erste Produkt aus der Produktfamilie IsoMatch.

IsoMatch garantiert höchste Produktqualität und wurde entwickelt und hergestellt von Kverneland Group Mechatronics.



IsoMatch Tellus GO

Der IsoMatch Tellus GO ist der erste Schritt des Landwirtes in Richtung Präzisionslandwirtschaft. Mit der integrierten Software IsoMatch GEOcontrol ist es möglich, die Effizienz zu steigern, sowie Kosten und Zeit zu sparen.

Die Software beinhaltet ein manuelles Spurführungssystem, die automatische GPS-Teilbreitenschaltung und die ortsspezifische Mengenausbringung - egal ob mit Düngerstreuern, Pflanzenschutzspritzen oder Sämaschinen.

Optionen



Zwischenachs-Frontpacker
(Ø 800 mm)



Kompletter Frontpacker
(Ø 800 mm)



Fingerstriegel 12 mm



Befüllschnecke (nur für 6,00 m
Getreidesämaschine)



Hydraulisch klappbarer Spuran-
reißer mit gezackter Scheibe



Spurlockerer



Pneumatische / Hydraulische
Bremsen



Verlängerte Zugdeichsel



Vorauslaufmarkierer



LED-Arbeitscheinwerfer



Tankvolumen-Wiegesystem mit
separatem Monitor



Technische Daten

Modell	u-drill starr		u-drill klappbar	u-drill plus		
Arbeitsbreite (m)	3,00	4,00	6,00	3,00	4,00	6,00
Transportbreite (m)	3,00	4,00	3,00	3,00	4,00	3,00
Anzahl CD-Schare	24	32	48	24	32	48
Anzahl Dosiergeräte	1	1	2	2	2	2
Tankkapazität (l)	3.000		4.350	3.000		4.350
Benötigte Ölmenge	> 90 l/min					
einfach wirkendes Hydraulikventil + druckloser Rücklauf zum Gebläseantrieb	●	●	●	●	●	●
1 x doppelwirkendes Hydraulikventil für die Maschinensteuerung	●	●	●	●	●	●
Strombedarf 12 V > 70 A	●	●	●	●	●	●
CD-Doppelscheibenschare	●	●	●	●	●	●
Schardruck bis zu 100 kg	●	●	●	●	●	●
Elektro-hydraulische Einstellung der Ablagetiefe via ISOBUS Terminal	●	●	○	●	●	●
Andruckrollen (Ø 380x50 mm)	●	●	●	●	●	●
Reihenabstand (12,5 cm)	●	●	●	●	●	●
Scharschritt 17,5 cm	●	●	●	●	●	●
Elektronische Einstellung der Aussaatmenge mit Radar	●	●	●	●	●	●
Füllstandsensoren im Tank	●(1)	●(1)	●(2)	●(2)	●(2)	●(2)
Gebläsedrehzahlsensor	●	●	●	●	●	●
Dosiergeräteüberwachung	●	●	●	●	●	●
Elektronische Halbseitenabschaltung	-	-	●	●	●	●
Zwischenachs-Frontpacker (Ø 800 mm)	○	○	○	○	○	○
Kompletter Frontpacker (Ø 800 mm)	-	○	○	-	○	○
Elektro-hydr. Einstellung der Arbeitstiefe der Scheibenegge via ISOBUS Terminal	●	●	●	●	●	●
Scheibenegge (Ø 460 mm)	●	●	●	●	●	●
Reifenpacker offset (Ø 900 mm)	●	●	●	●	●	●
Wartungsplattform, Beleuchtung für den Straßentransport, Tankinnenbeleuchtung	●	●	●	●	●	●

Hydraulischer Gebläseantrieb	●	●	●	●	●	●
Unterlenkeranhängung Kat. 3N (825 mm)	●	●	○	●	●	○
Unterlenkeranhängung Kat. 3 (965 mm)	○	○	●	○	○	●
Unterlenkeranhängung Kat. 4 (965 mm)	-	-	○	-	-	○
S-Saatstriegel 10 mm	●	●	●	●	●	●
Fingerstriegel 12 mm	○	○	○	○	○	○
Abdrehset	●	●	●	●	●	●
Befüllschnecke	-	-	○	-	-	-
hydraulisch klappbare Spuranreißer mit gezackten Scheiben	○	○	○	○	○	○
Spurlockerer (2 Zinken pro Schlepperspur)	○	○	○	○	○	○
Pneumatische Bremsanlage	○	○	○	○	○	○
Hydraulische Bremsanlage	○	○	○	○	○	○
verlängerte Deichsel für Traktoren mit Mehrfachbereifung bis 4,50 m	○	○	○	○	○	○
Vorauslaufmarkierer (Mittelmarkierung)	○	○	○	○	○	○
Arbeitsscheinwerfer LED	○	○	○	○	○	○
iM Tellus für nicht ISOBUS-fähige Traktoren	○	○	○	○	○	○
iM Tellus für ISOBUS-Traktoren	○	○	○	○	○	○
Tankvolumen-Wiegesystem mit separatem Monitor	○	○	○	-	-	-
Vorgewendemanagement	●	●	●	●	●	●
Gewicht (kg) (mit Frontpacker und Spurlockerern)	4.600	5.400	8.120	4.800	5.600	8.400
Min. Zugkraftbedarf (kW)	90		120	130		

● Standardausstattung ○ Zusatzausrüstung



Kverneland Group

Die Kverneland Group ist eines der führenden internationalen Unternehmen in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Landmaschinen.

Innovativ und stets auf dem neuesten Stand der Technik bieten wir dem Landwirt, Lohnunternehmer und Händler eine einzigartig breite und hochwertige Produktpalette. Das Lieferprogramm der Kverneland Group umfasst Produkte für die Bereiche Bodenbearbeitung, Sätechnik, Pflanzenschutz, Düngung, Gülletechnik, Futterernte- und Grünlandtechnik sowie elektronische Lösungen für landwirtschaftliche Traktoren und Maschinen.



Original-Ersatzteile


Kverneland Group Original-Ersatzteile gewährleisten einen zuverlässigen, sicheren und optimalen Einsatz und eine lange Betriebsdauer Ihrer Maschine. Innovative Produktionstechniken und patentierte Prozesse in all unseren Produktionsstandorten garantieren einen hohen Qualitätsstandard.

Die Kverneland Group hat ein sehr professionelles Händlernetz, um Sie mit Service, technischem Wissen und Originalersatzteilen schnellstmöglich zu versorgen. Wir wiederum unterstützen unsere Partner durch Qualitätsersatzteile und stellen eine leistungsfähige Versorgung über unsere Zentrallager weltweit rund um die Uhr zur Verfügung.



 Besuche uns auf YouTube
www.youtube.com/kvernelandgrp

 Werde unser Fan auf facebook
www.facebook.com/KvernelandGroup
www.facebook.com/iMFarming

 Besuche uns auf Twitter
[#KvernelandGroup](https://twitter.com/KvernelandGroup)
[#iM_Farming](https://twitter.com/iM_Farming)

Kverneland Group Deutschland GmbH
Coesterweg 25, 59494 Soest
Tel: +49 2921 3699-0
Fax: +49 2921 3699-408
info.de@kvernelandgroup.com

www.kverneland.com